

Pyrolyx AG: Barkapitalerhöhung ohne Bezugsrecht in Höhe von bis zu 150.000 Aktien beschlossen

München, 29.04.2016

Der Vorstand der Pyrolyx AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Barkapitalerhöhung beschlossen.

Der Vorstand der Pyrolyx AG ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15.10.2015 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 14.10.2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt € 1.403.102 durch Ausgabe von bis zu 1.403.102 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen.

Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 28.04.2016, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und folgendes beschlossen:

Das Grundkapital der Pyrolyx AG wird gegen Bareinlagen von € 2.806.205,00 um bis zu € 150.000,00 auf bis zu € 2.956.205,00 durch Ausgabe von bis zu 150.000 (in Worten: einhundertfünfzigtausend) Stück neue, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 je Aktie (die „Neuen Aktien“) erhöht. Das entspricht einer Erhöhung um bis zu 5,3% des bisherigen Kapitals.

Der Ausgabebetrag wird auf EUR 11,00 je Neue Aktie festgelegt. Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2015 gewinnbezugsberechtigt. Das Bezugsrecht der Aktionäre der Pyrolyx AG wird ausgeschlossen.

Der Ausgabebetrag liegt oberhalb des rechnerischen Durchschnitts der Schlusskurse der Aktien der Pyrolyx AG im Primärmarkt der Börse Düsseldorf während der letzten fünf Börsentage in Höhe von € 6,08 vor dem Tag der Beschlussfassung des Vorstands über die Ausgabe der Neuen Aktien.

Über die Pyrolyx AG

Die Pyrolyx Unternehmensgruppe ist der weltweite Marktführer bei der Rückgewinnung von Recovered-Carbon-Black (rCB) aus Altreifen. Aufbereitetes rCB wird für die Herstellung neuer Reifen und in der Kunststoff- und technischen Kautschukindustrie eingesetzt.

Die umweltfreundliche Technologie der Pyrolyx Unternehmensgruppe reduziert das steigende und globale Entsorgungs- und Aufbereitungsproblem von Altreifen. Das Pyrolyx Verfahren reduziert die CO₂ Emission um bis zu 2.5 Tonnen pro Tonne rCB – im Vergleich zur herkömmlichen Produktion von Carbon Black. Die Pyrolyx AG produziert in einem geschlossenen Wertstoffkreislauf für die Reifenindustrie. Die bei der Produktion anfallenden Wertstoffe werden in dem Prozess als Brennstoff wieder verwendet oder für die Herstellung anderer Produkte genutzt. Der Kreislauf ist geschlossen.

Die Pyrolyx Unternehmensgruppe verfügt als einziges Unternehmen weltweit über ein kontinuierliches und ein Batch-Produktionsverfahren und kann somit alle adressierbaren Carbon Black Märkte bedienen. Die Produktion in Stegelitz ist nach ISO 9001:2008 und ISO 14001:2004 zertifiziert.

Die Pyrolyx AG verfügt über sämtliche geistigen Eigentumsrechte der Pyrolyx-Umwelttechnologie sowie über diverse Patente im Bereich der industriellen Carbon-Black-Produktion. Die Aktien des Unternehmens (WKN A0MFXR) sind an der Börse Düsseldorf notiert.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.pyrolyx.com / www.carbon-clean-tech.com

Die Aktien des Unternehmens (WKN A0MFXR) sind an der Düsseldorfer Börse im Primärmarkt notiert.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.pyrolyx.com

Kontakt:

Rolf-Hendrik Arens
VP Kommunikation
Pyrolyx AG

arens@pyrolyx.com
www.pyrolyx.com